

Welche Rechte und Pflichten haben Unternehmen auf und in ihren Firmengeländen, Werksarealen und Einkaufszentren und welchen Spielraum gibt es ?



Dienstag, 31. August 2010
im Zentrum Paul Klee, Bern

Dr. Michael Merker

Themen

- Wer hat ein Recht auf günstigere Grundversorgung und durch welche Handlungen werde ich freier Endverbraucher im Markt?
- In welchem Umfang darf der Verteilnetzbetreiber in meine Stromversorgung eingreifen?



SPOT LIGHT

Grundversorgung – Freier Markt

- Grundversorgung
- Freier Markt

- - Verteilnetzbetreiber liefern
 - jederzeit gewünschte Menge
 - angemessene Tarife (Art. 6 StromVG)
 - angemessene Tarife? Orientierung an
 - Gestehungskosten einer effizienten Produktion
 - langfristige Bezugsverträge des VNB
 - Erhöhungen / Senkungen der Tarife begründungspflichtig

Spotlight SML | Seite 3

SPOT LIGHT

Grundversorgung – Freier Markt

- - Praxis ?
 - Erhöhungen zwischen Produzent / Vorlieferant – VNB werden nicht geprüft
 - Gewinnspanne Einkauf-Verkauf VNB prüft ECom; Tendenz: tief
 - < 4% Marge
 - div. Verfahren hängig
 - Weisung ausstehend
 - Entscheide ausstehend
- - Angebot und Nachfrage
 - Praxis: Verweisung der Branche auf EEX-Preise
 - Kaum / kein Markt in CH

Spotlight SML | Seite 4




Grundversorgung – Freier Markt

- 
 - anspruchsberechtigt (Art. 6 StromVG)
 - Feste EV (< 100 MWh/a)
 - EV, die auf Netzzugang verzichten (> 100 MWh/a)
 - Netzzugangsgesuch („Verzicht“) = Wahlrecht

- 
 - Einschränkung durch Art. 11 StromVV
 - > 100 MWh/a
 - Netzzugangsgesuch
 - oder
 - > 100 MWh/a
 - vorbestehender, schriftlicher, individuell ausgehandelter Liefervertrag

Spotlight SML | Seite 5




Grundversorgung – Freier Markt

- 
 - Auffassung Industrie
 - Einschränkung StromVG-widrig

- 
 - Auffassung EICOM
 - StromVV ist StromVG-konform
 - Bewusstsein um Marktöffnung
 - Abschluss von Lieferverträgen mit (regelmässig ändernden) Strompreisvereinbarungen
 - „Aushandlung“ des Vertrages (blosse Individualität genügt nicht)
 - Rabatt / Malus für Einhaltung Fahrpläne
 - Spezialbedingungen
 - Vertrag als Ganzes weist auf günstigere Preise als Tarife hin

Spotlight SML | Seite 6




Grundversorgung – Freier Markt

- keine einseitige Festsetzung durch Energielieferant
- vorbestehende Vertragsdauer ohne Bedeutung

- Auffassung Bundesverwaltungsgericht
 - ?



Spotlight SML | Seite 7

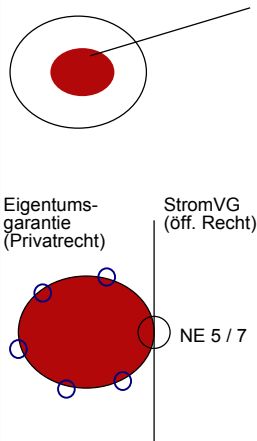



Grundversorgung – Freier Markt

- **Verhaltensempfehlung**
 - klar darauf hinweisen, dass man meint, in Grundversorgung beliefert zu werden (schriftlich)
 - keine Konkurrenzofferten als Druckmittel benutzen (zeigen)
 - Präambeln in Netznutzungs- / Energielieferverträgen prüfen („mit Blick auf den freien Markt“)
 - Netzanschluss- / Netznutzungsverträge auf entsprechende Hinweise scannen
 - „Tarif“ statt „Preis“
 - Hinweis auf EEX-Preise und dergleichen dementieren

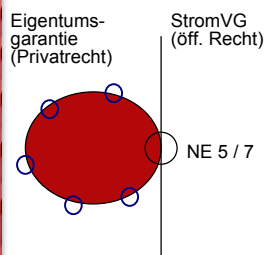
Spotlight SML | Seite 8

Ausgangslage und Problemstellung



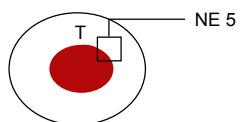
- Areal mit
 - hoher Versorgungsdichte
 - hohem Energiebedarf
- wirtschaftlich interessant
 - überdurchschnittliche (und günstige) Struktur
 - Anschluss an Mittelspannungsebene (Briefmarke NE 7 entfällt)
 - weniger Regulierungsdichte ?
 - Verdienstmöglichkeit des ANB via Netznutzung und Stromverkauf
- Wettbewerb im Netz
 - Standortmarketing eines ANB mit niedrigen Tarifen / Preisen
 - Grundsatz der rechtsgleichen (diskriminierungsfreien) Tarifierung in Gefahr

Ausgangslage und Problemstellung



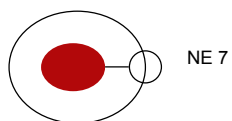
- legislatorisch - verfassungsrechtlich
 - Regulierung eines Stadtnetzmonopols (Inanspruchnahme öffentlichen Grundes) begründbar
 - Regulierung eines EN auf privatem Grund (Betriebsgelände, Wohnsiedlung) schwieriger begründbar
- Tendenz
 - Industriearale werden KMU-Zentren, teils durchmischt mit Wohnungsbau
 - Betrieb Arealnetz wird Hauptgeschäft

Ausgangslage und Problemstellung



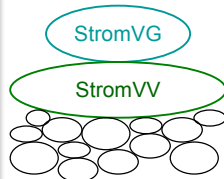
▸ Entsolidarisierung von Netzebene 7

- Durchschnittskosten VN steigen
- Kostengünstige Netzinfrastruktur als Allgemeininteresse ?
- Neubauten unter Umgehung NE 7



▸ Konfliktpotential mit vom NR / SR abgelehnten Konstrukt „Bündelkunden“

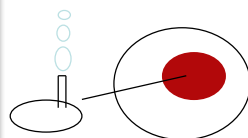
Fragen



▸ Anwendbarkeit des StromVG für Arealnetze

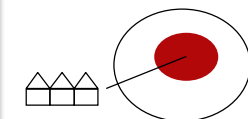
- vollständiger Ausschluss ?
 - Keine Anwendbarkeit
 - Versorgungssicherheit
 - Grundversorgung
 - Lieferpflicht und Stromtarifgestaltung
 - Netz
 - Netzzugang
 - Netznutzung

- Wenn nein: minimale Regelung Art. 8 Abs. 4 StromVG ?



▸ Begrifflichkeit

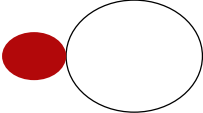
- Elektrizitätsleitungen
- kleine räumliche Ausdehnung
- Feinverteilung
- Industriereal (als Beispiel)
- Gebäudeinstallation (als Beispiel)



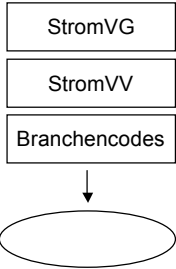
IFMA
 Institut für Energie- und Umwelttechnik

SPOTLIGHT

Fragen



- Kann ANB ein VNB sein (Netzgebietszuteilung; Art. 5 Abs. 1 StromVG) ?



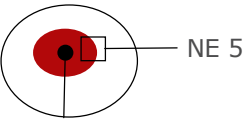
- Spielen Branchencodes (Vereinbarungen betroffener Organisationen der Wirtschaft) im Bereich Arealnetze eine Rolle (Art. 3 Abs. 2 StromVG) ?

Spotlight SML | Seite 15

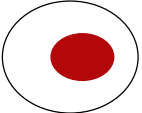
IFMA
 Institut für Energie- und Umwelttechnik

SPOTLIGHT

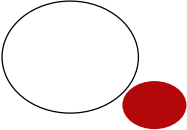
Fragen



- Darf ein VNB ANB verbieten, Endverbraucher im Arealnetz zu versorgen ?



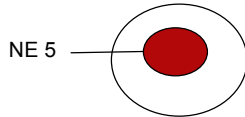
- Ist es zulässig, dass VNB NE 7 bestimmt, ob ANB sein Arealnetz an NE 5 oder 7 anschliessen darf ?



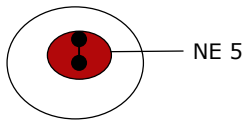
- Wer ist grundversorgungspflichtig ?
- Wer darf die elektrische Energie einkaufen ?
- Wer hat Netzzugang ?

Spotlight SML | Seite 16

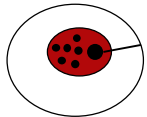
3 Fälle



- Verweigerung eines Arealnetzanschlusses an NE 5



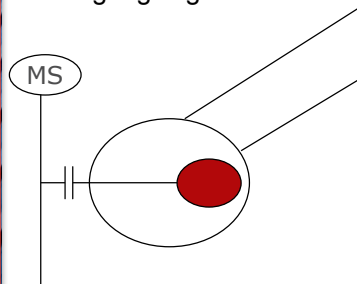
- Netzzugangsanspruch eines Endverbrauchers im Arealnetz



- ANB will EV in seinem Arealnetz selbst versorgen

Fall 1: Verweigerung Netzanschluss NE 5

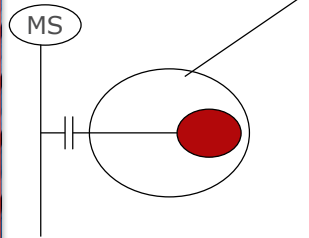
- Ausgangslage



- EVU - betreibt EN (Eigentum, Konzessionsvertrag)
- X. AG - Geschäftsfeld: Betrieb von Arealnetzen
- Arealnetz =
 - mehrere private Grundstücke
 - Wohn- und Gewerbebezwecke
 - eigenes NS-Verteilnetz
- X. AG verlangt Anschluss an MS-Netz
- EVU verweigert Anschluss an NE 5

Fall 1: Verweigerung Netzanschluss NE 5

▸ **Entscheid**

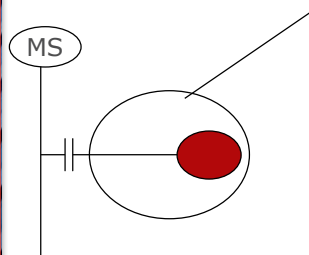


▸ **BGH heisst Beschwerde des ANB gut**

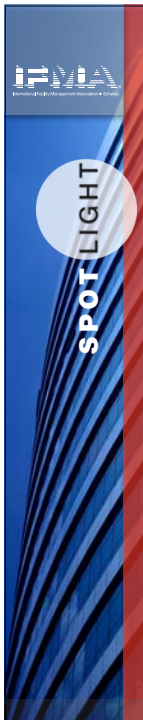
▸ **Begründung (BGH)**

- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung
- Energierechtliche Argumente wirkungslos
 - Kein Anspruch auf „einheitliches“ Verteilnetz im Versorgungsgebiet
 - Keine Gefährdung der Versorgungssicherheit durch **Neuerstellung** Arealnetz
 - Keine Verschlechterung der Kostenstruktur durch „Rosinenpicken“ zu erwarten
 - Betrieb von Arealnetz kann ein Markt sein, Verteilnetzbetreiber und Arealnetzbetreiber sind Konkurrenten

Fall 1: Verweigerung Netzanschluss NE 5

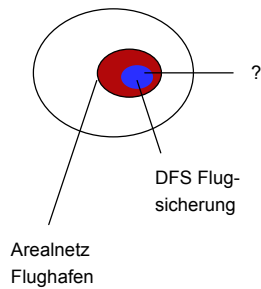


- Beeinträchtigung von Kunden- und Tarifstruktur ist hinzunehmen
- Versorgungssicherheit innerhalb Areal ist irrelevant
- Keine Pflicht zur „Mischkalkulation“ des Verteilnetzbetreibers, wenn er selbst Arealnetz betreibt

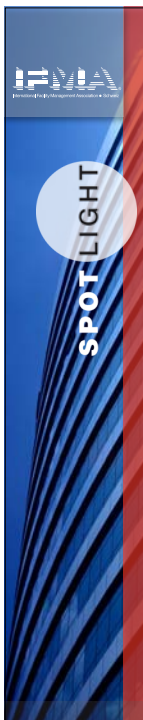


Fall 2: Citiworks AG – Netzzugang Endverbraucher im Arealnetz

▸ Ausgangslage

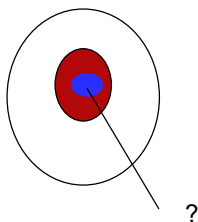


- Parteien
 - Flughafen Leipzig GmbH (FLH)
 - Citiworks (EVU) – beliefert deutsche Flugsicherung (DFS) mit Strom (80% des Arealverbrauches des FLH)
- Streit
 - hat DFS im Areal Anspruch auf Netzzugang
- Prüfungsmassstab
 - Art. 20 Abs. 1 Elektrizitätsbinnenmarkt RL EU vom 26.6.03
 - Frage: Darf man Arealnetz von der Verpflichtung, Dritter freien Netzzugang zu gewähren, ausnehmen?



Fall 2: Citiworks AG – Netzzugang Endverbraucher im Arealnetz

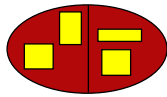
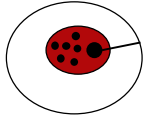
▸ Entscheid EuGH



- Grundsatz: freier Zugang zu den Energieversorgungsnetzen – freie Wahl des Energielieferanten
- Netzzugang ist Voraussetzung für funktionierenden Wettbewerb (Bedeutung: gross!)
- Diskriminierung von Netznutzern / EV verpönt
- Ziel: Vollendung des Elektrizitätsbinnenmarkts
- Folge: Dritte haben Netzzugang egal in welchem Netz

Fall 3: X. AG gegen VNB Y. AG

▸ Ausgangslage



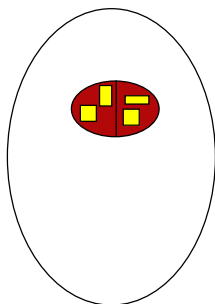
▸ X. AG (ANB) – Y. AG (VNB)

- VNB bestreitet Recht des ANB, EV in AN mit elektrischer Energie zu versorgen

▸ Sachverhalt

- 2 Parzellen, 1 Eigentümer
- mehrere Gebäude
- Typ: Gewerbezentrum
- Mietverträge A / B / C / D (Flächen)

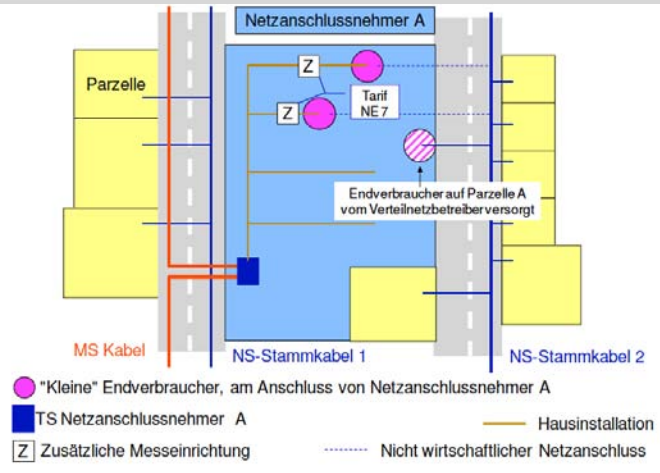
Fall 3: X. AG gegen VNB Y. AG



- Netzgebietzuteilung noch nicht erfolgt
- Versorgung bisher: durch VNB, keine Entschädigung AN-Kosten durch VNB oder EV im Areal, Anschluss NE 7 / Transformatoren teilweise in Eigentum / Betrieb ANB
- Versorgung neu: durch ANB an EV in Arealnetz
- Begründung: Effizienzgewinne / Wettbewerbsvorteil des ANB
- VNB verweigert Lieferung von Energie an ANB für EV im Arealnetz

- Wie ist nach schweizerischem Recht zu entscheiden ?

Fall 3: Sicht der Verteilnetzbetreiber

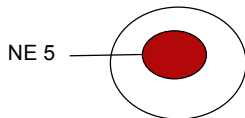


Fall 3: Sicht der Verteilnetzbetreiber

- ▶ VNB (NE 7) kann ANB gestatten (auf Anfrage hin), weitere EV (diskriminierungsfrei) über Arealnetz zu versorgen
- ▶ Voraussetzung
 - Versorgungsanteil < 20%
 - Versorgung durch VNB für diesen wirtschaftlich nicht sinnvoll
 - Übernahme Kontrollpflicht gem. Starkstromverordnung durch ANB
 - Abschluss einer (genehmigungspflichtigen) Vereinbarung mit Dritten
 - Endverbraucher im Arealnetz bezahlen gleiche Netznutzungspreise wie im Verteilnetz
 - Netznutzungsentgelt geht an VNB abzüglich Kosten des ANB für Mittelspannung, Transformation, Betrieb Arealnetz

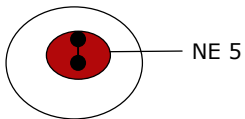


Fall 3: Sicht der Arealnetzbetreiber



Netzanschluss

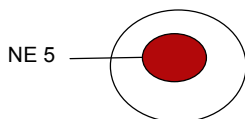
- freie Wahl der Netzebene
- bei Wechsel der Netzebene transparente Offenlegung der Kompensationskosten



Versorgung / Lieferung elektrischer Energie

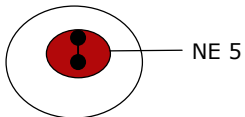
- Im Arealnetz kann ANB alle EV versorgen (diskriminierungsfrei; Bündelung)
- keine Genehmigungsvorbehalte zugunsten VNB

Fall 3: Sicht der Arealnetzbetreiber



Netznutzungstarif

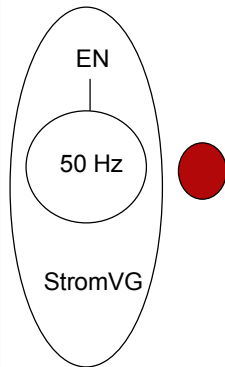
- Keine diskriminierenden Netznutzungstarife auf MS-Ebene
 - Tarif a für VNB
 - Tarif b für ANB



Arealnetz

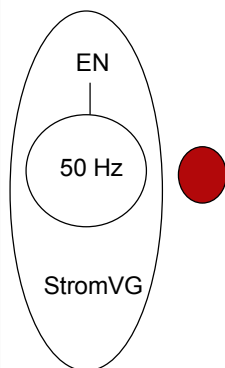
- Eigenständige Netzgebiete (auf Antrag hin), wenn
 - Versorgungssicherheit nicht gefährdet
 - wettbewerbsfördernd

Fall 3: Regelung im StromVG

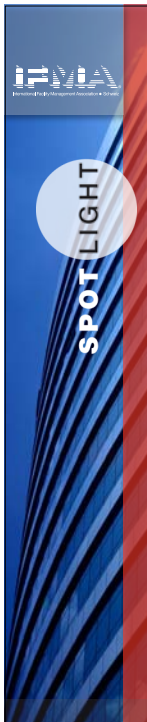


- Geltungsbereich StromVG
 - **Elektrizitätsnetze** (Art. 2 Abs. 1 StromVG)
 - Möglichkeit, durch Verordnung Geltungsbereich auf „andere Elektrizitätsnetze“ auszudehnen (Art. 2 Abs. 2 StromVG)
 - erfolgt ?
 - Übertragungsnetz 16.7 Hz / Spannungsebene 132 KV (SBB-Netz; Art. 1 StromVV)
 - Grenzüberschreitende Gleichstromleitungen Art. 1 Abs. 4 StromVV)
 - Arealnetze ?

Fall 3: Regelung im StromVG



- **Begriff Elektrizitätsnetz**
 - 50 Hz Wechselstrom (Art. 2 Abs. 1 StromVG)
 - Anlage aus Vielzahl von Leitungen und den erforderlichen Nebenanlagen zur Übertragung von Elektrizität (FL, Kabel, Transformatoren etc.)
 - Vielzahl?
 - nicht zwingend weit verzweigtes Netz
 - aber: Gesamtheit von Einrichtungen; System von Leitungen
 - ≠ einzelne Leitungen (Direkt- oder Stichleitung)

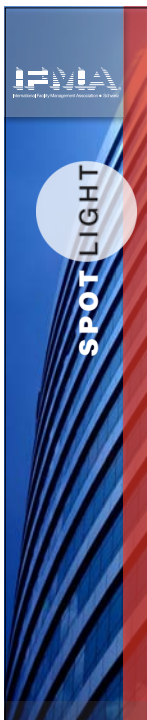


Fall 3: Regelung im StromVG

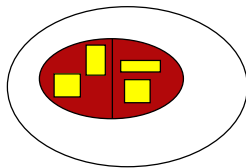
- **Nicht Elektrizitätsnetz** sind
 - Elektrizitätsleitungen mit kleiner räumlichen Ausdehnung zur Feinverteilung (Art. 4 Abs. 1 lit. a. Satz 2 StromVG)
 - 2 Beispiele im Gesetz
 - Leitungen Netze in Industriearealen
 - Leitungen Netze innerhalb von Gebäuden



Spotlight SML | Seite 31



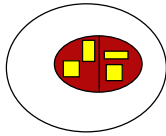
Fall 3: Regelung im StromVG / Entscheid ECom



- Auslegung Art. 4 Abs. 1 lit. a Satz 2 StromVG durch ECom
 - tendenziell unkompliziert / grosszügig
 - 2 Parzellen, mehrere Gebäude
- Kriterien
 - Grösse ?
 - Räumlicher Aspekt
 - räumlich zusammengehörendes Gebiet
 - (Privatrechtliche) Eigentumsverhältnisse an Parzellen irrelevant
 - **Querung** öffentlicher Grundstücke ohne grosse Bedeutung

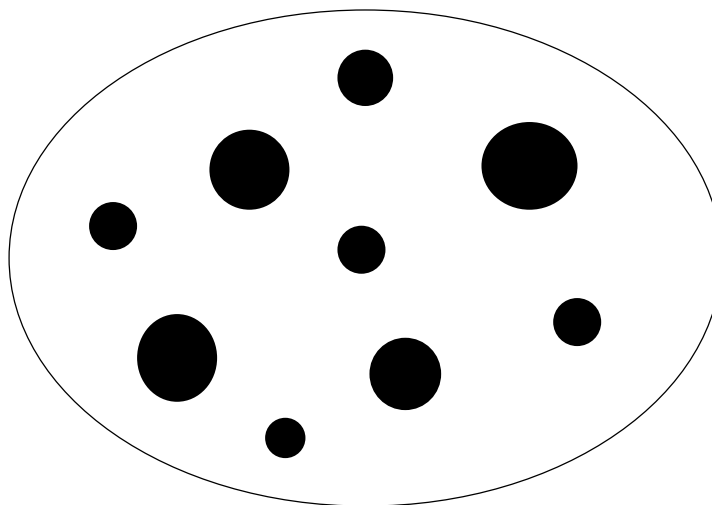
Spotlight SML | Seite 32

Fall 3: Regelung im StromVG / Entscheid ECom



- Funktionaler Aspekt (aber mit räumlichem Bezug!)
Keine Filialen)
 - Betriebsgebiet
 - planmässig organisierte Einheit
 - gemeinsamer übergeordneter Geschäftszweck
 - Erzeugung von Sachgütern oder Erbringung von Dienstleistungen
 - Wohnen als „Betrieb“?
 - Historische Betrachtung
- Fazit
 - Arealnetze im genannten Sinn sind keine Elektrizitätsnetze und unterstehen nicht StromVG
(vgl. ECom-Entscheid i.S. X. AG gegen Y. AG vom 9. Juli 2009, S. 15)

Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ?



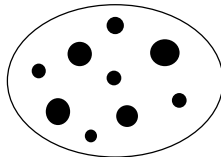


Regelung im StromVG / Entscheid ECom

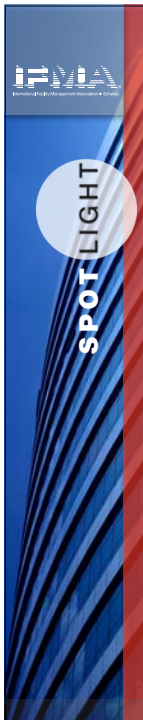
- **Zuständigkeit ECom ?**
 - nicht nur Streitigkeiten um
 - Elektrizitätsnetze
 - Abgrenzung Arealnetze
 - auch Streitigkeiten um
 - Anschlusspflicht
 - Grundversorgungspflicht
 - Netzzugang
 - Beurteilung dieser Fragen unabhängig von Qualifikation EN/VN oder AN



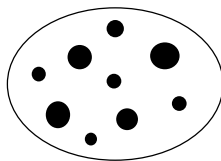
Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ? Entscheid ECom



- **Netzgebietszuteilung mit oder ohne Arealnetz ?**
 - Grundidee: lückenlos
 - Folge: Netzanschluss, Grundversorgung und Netzzugang auch für EV im Arealnetz
 - gegenüber ANB ?
 - gegenüber VNB ?

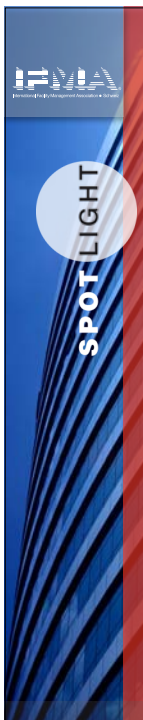


Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ? Entscheid EICom

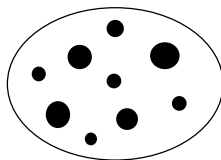


▸ Begründung EICom

- Ziel des Gesetzgebers:
 - Solidarität
 - Versorgungssicherheit
 - sicherer flächendeckender Netzbetrieb
 - Anspruch auf Netzanschluss
 - Grundversorgungsanspruch
- Netzanschluss X. AG (ANB)
 - Pflicht zum Anschluss aller Endverbraucher innerhalb Bauzone und Elektrizitätserzeuger an EN (Art. 5 Abs. 2 StromVG)
 - Endverbraucher = Kunden, die Elektrizität für den eigenen Verbrauch kaufen (Art. 4 Abs. 1 lit. b StromVG)
 - ANB = teilweise **Endverbraucher**: Netzanschluss (Dimensionierung) im Umfang des eigenen Verbrauchs



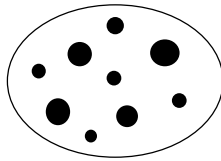
Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ? Entscheid EICom

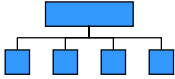


- Netzanschluss EV in AN
 - EV am VN \neq AN
- Grundversorgungsanspruch X. AG (ANB)
 - im Umfang eigener Verbrauch
 - Ausnahme: Eintritt in freien Markt
- Grundversorgungsanspruch EV in AN
 - ja, gegenüber VN
 - Entscheid EICom?
 - Grundversorgung = Pflicht, nicht Recht VNB
 - Grundversorgung durch ANB?
 - „bisher“? Status quo in Einkaufszentren / Flughafen massgebend?

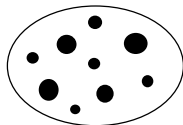


Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ? Entscheid EICom



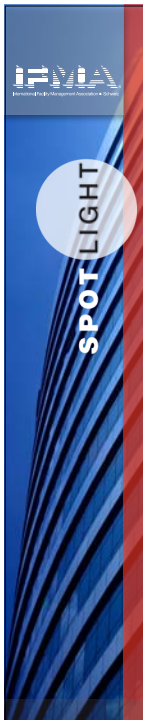
- Netzzugang ?
 - allgemeine Voraussetzungen
 - > 100 MWh/a
 - Jahresverbrauch / EV?
 - Summe der bezogenen Energie pro Verbrauchsstätte
 - Verbrauchsstätte = Betriebsstätte
 - Anzahl Einspeisepunkte egal
 - wirtschaftliche und örtliche Einheit
 - „eigene juristische Strukturen“?
 - 
 - Einkaufszentrum?
- Anspruch im Umfang Verbrauch
 Zugangspotent

Gibt es schwarze Löcher im Verteilnetz ? Entscheid EICom



- Wenn ANB nicht einverstanden ?
- PGV (Enteignung) ?

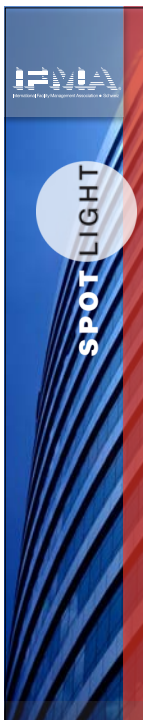




Einzelfragen: Arealnetze als Verteilnetze ?

- **Verteilnetz**
 - EN < Höchstspannung zur Belieferung von Endverbraucher oder EVU (Art. 4 Abs. 1 lit. i StromVG)

- **Arealnetzbetreiber als Verteilnetzbetreiber ?**
 - Netzgebietszuteilung durch Kantone (Art. 5 Abs. 1 StromVG)
 - Einführungsgesetzgebung
 - Voraussetzung: diskriminierungsfrei
 - Praxis: Überführung status quo
 - Grösse der Netzbetriebe relevant?
 - Antrag auf Netzzuteilung, rechtliches Gehör, Verfügung, Anfechtbarkeit
 - Mit Netzgebietszuteilung auch Grundversorgungspflicht



Einzelfragen: Arealnetze als Verteilnetze ?

- **Fazit**
 - ANB als VNB theoretisch denkbar
 - Bindung an StromVG-Pflichten
 - Teilweise Erleichterung für Kleinnetzbetreiber (Art. 8 Abs. 4 StromVG)



Einzelfragen: Entschädigung ANB durch VNB

- Arealnetzbetreiber hat Anspruch auf Entschädigung*
 - betrifft Netzzugang (Art. 11 Abs. 4)
 - Grundversorgung ?
 - ECom-Regelung = Gleichbehandlung – Entschädigung geschuldet
 - von wem ?
 - Rechtsgleiche Behandlung EV hat zur Folge, dass Entschädigung vom GVPflichtigen VNB-Netzgebiet bezahlt werden muss
 - Festlegung: Aushandeln! Uneinigkeit ?
 - Antrag ECom (Art. 22 Abs. 2 lit. a)
 - Entscheid unter Berücksichtigung Vertragsfreiheit !
 - Berechnung: Art. 14 StromVG

- VNB mit Grundversorgungspflicht kann Netzgebiet an Dritte, z.B. Arealnetzbetreiber delegieren, muss aber nicht**

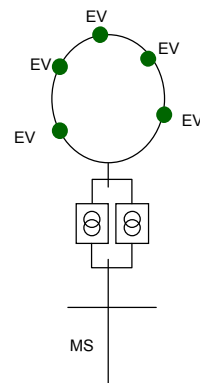


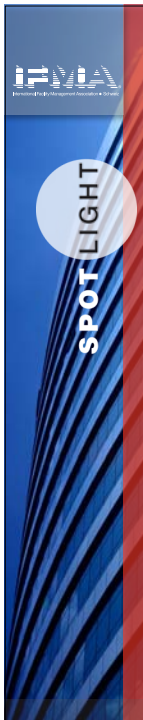
* Art. 11 Abs. 4 letzter Satz StromVV, Entscheid ECom, S. 16 ** Entscheid ECom, S. 17)

Einzelfragen: Verfahren

- ▶ **Vorsicht !**
 - ECom tritt auf Klagen / Beschwerden von ANB, welche zugunsten der Mieter auf dem Areal erhoben werden, nicht ein (Rechtsschutzinteresse)

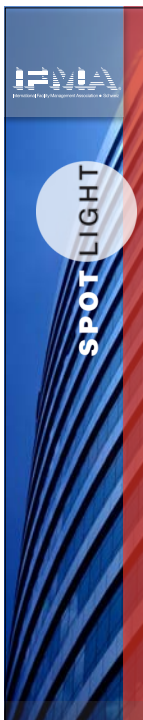
- Netzebenenwechsel
 - durch jeden EV im AN selbständig (≠ ANB für alle);
 - Voraussetzungen: Art. 5 Abs. 5 StromVG





Take-Home-Messages – Grundversorgung


- ▶ ECom schliesst aus individuellen Verträgen sehr schnell auf Markteintritt
- ▶ „Verhandlung“: auf Grundversorgung bestehen, „Tarif“ verlangen
- ▶ Vertragsformulierung auf Markthinweise scannen
- ▶ Ideal: Grundversorgungsanspruch im Vertrag genannt



Take-Home-Messages – Arealnetz

- ▶ Netzgebietszuweisung erfasst Arealnetze
- ▶ Netzanschluss, Grundversorgung und Netzzugang im Arealnetz bestimmt sich nach StromVG
- ▶ Keine Bündelung von Endverbraucher < 100 MWh/a durch Arealnetzbetreiber
- ▶ Arealnetzbetreiber hat Anspruch auf Entschädigung für Netznutzung






IFMA
International Facility Management Association • Schweiz

Take-Home-Messages – Arealnetz

- ▶ Erster (und bisher einziger) Entscheid ECom widersprüchlich. Tendenz:
 - Endverbraucher in Arealnetz unterstehen StromVG
 - aber: am status quo soll nichts ändern
 - Ausgang: offen!
- ▶ Vorsicht: Im Streitfall Verfahrenspartei (EV, ANB) sorgfältig auswählen



Endverbraucher A
Tarif NE7
Endverbraucher an vom Verteilnetzbetr
Ziel 1

Spotlight SML | Seite 47



IFMA
International Facility Management Association • Schweiz

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Dr. Michael Merker
Email michael.merker@energierecht.ch
Telefon 056 204 02 07